



# Tonweise

das aktuelle Infoheft der  
Brass Band FM Adligenswil



## Grusswort des Präsidenten

Liebe Freunde und Gönner der Feldmusik Adligenswil

Dies ist bereits die siebte Ausgabe unseres „Tonweise“. Herzlichen Dank an alle, welche wiederum Beiträge geschrieben haben und damit ermöglichen, dass wir Sie liebe Leser immer auf dem Laufenden halten können.

Empfehlen möchte ich Ihnen zudem unsere Jahreskonzerte vom 17. und 18. November 2017. Es ist das Abschiedskonzert unseres Dirigenten Daniel Fähndrich, welcher nach 21,5 Jahren in den Dirigenten-Ruhestand geht. Ganz besonders danken wir Dani für sein grosses Engagement für die FMA in dieser langen Zeit. Geniessen Sie mit uns die Highlights der letzten 21 Jahreskonzerte unter seiner Führung. Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen

Ruedi Zwyer  
Präsident

## Kantonaler Veteran (30 Jahre)



Thomas Käch ist am 17.01.1969 auf dem Hof Gerlisberg hoch über Luzern geboren. Dort ist er zusammen mit seinen 5 Geschwistern aufgewachsen. Schon früh hat er sich für Musik interessiert. In der Primarschule besuchte er den Blockflötenunterricht und ab der 6. Klasse lernte er Trompete spielen. Fast gleichzeitig mit dem Lehrbeginn in Adligenswil, trat er 1987 über den Kontakt zur Trachtengruppe in die Feldmusik Adligenswil ein. 13 Jahre spielte er Cornet und anschliessend musizierte er rund 8 Jahre auf dem Euphonium. Seit 2008 ist er leidenschaftlicher Es-Bass-Spieler. In jungen Jahren musizierte Thomas in verschiedenen Gruppen.

Dazu zählten die Habsburgerschwalben und das BNB. Und auch an der Fasnacht war er anzutreffen. Anfänglich bei den Noteheuer Luzern und später dann mit der Kleininformation TPXO dem Project X Orchestra. Nach der obligatorischen Schulzeit machte er die Ausbildung zum Landschaftsgärtner in Adligenswil. Seit 2000 ist Thomas angestellt beim Kurhotel Sonnmatt als Gärtner und Allrounder. 2016 hat er zusätzlich die Funktion als Stv. Leiter Technik übernommen und amtiert auch als Chauffeur. Thomas ist seit 1995 mit Monika verheiratet. Gemeinsam haben sie 2 Kinder, Jonas und Melanie. Thomas ist in der FMA immer stark engagiert. So gehört er bereits seit 20 Jahren dem Vorstand an, anfänglich als Aktuar und seit 2001 als Vize-Präsident. Neben der Musik ist er in der Feuerwehr Adligenswil aktiv. In der restlichen Freizeit ist er beim Holzschnitzen oder auf dem Velo anzutreffen.



## Neue Musikantin



Erika Bitterli-Fassbind erblickte am 18.08.1977 das Licht der Welt. Auf dem Klusenhof in Adligenswil wuchs sie als Jüngste mit zwei Schwestern und einem Bruder auf. Nach der obligatorischen Schulzeit machte sie 1993 in Luzern eine Ausbildung zur Charcuterie-Verkäuferin. Anschliessend war sie als Shopleiterin an einer Tankstelle in Küssnacht tätig. 2002 wechselte Erika zur Post und arbeitete bis 2010 als Briefträgerin in Adligenswil. Seit drei Jahren arbeitet sie nach der Mutterschaftspause wieder Teilzeit bei der Post. 2010 bekam ihre Familie Zuwachs und Sohn Mario kam zur Welt. Drei Jahre später kam noch Tochter Julia dazu. Heute lebt sie mit ihrem Mann Stefan und ihren Kindern im Elternhaus auf dem Klusenhof. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie beim Wandern oder macht Musik. Erikas musikalische Laufbahn begann, so wie bei vielen anderen, mit Blockflötenunterricht in der Primarschule. Inspiriert von ihrem Vater, besuchte sie mit 10 Jahren den Cornetunterricht. Anschliessend spielte sie bis 1998 in den Reihen der Feldmusik Adligenswil. 2016 fand sie den Weg zurück zur Feldmusik und ergänzt seither das Es-Horn Register. Wir freuen uns, Erika wieder bei uns zu haben und wünschen ihr viel Spass beim Musizieren.

## Luzerner Kantonal-Musiktag und Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest

Bei heissen Temperaturen trafen wir uns am Sonntag, 28. Mai 2017 in Schüpfheim. Im Schatten der Kastanien vor dem Entlebucherhaus, warteten wir auf die Eintrittsbändel. Kleine Pannen passieren immer mal wieder. Und so waren wir alle froh,



nach einigen Telefonaten und der Hilfe bereitwilliger Organisatoren auch ohne Pin oder Festbündel eingelassen zu werden. Für die zu Beginn erlebten Strapazen entschädigten uns anschliessend im Mehrzwecksaal verschiedene Bands der Luzerner Landschaft und beeindruckten uns mit ihrem Können. Auch für Speis und Trank war gesorgt. Nachdem wir uns in einem der vielen Festzelte verpflegt hatten, spielten wir für Besucher und Musikanten im Biergarten auf. Trotz der grossen Hitze musizierten wir mit viel Schwung und Elan. Unter Daniel Fähndrich's Taktstock gaben wir eine beachtliche Anzahl Stücke aus unserem Repertoire zum Besten.

## Ein Jahreskonzert 2016 mit viel Bewegung der Feldmusik Adligenswil

Am 18. und 19. November führte die Feldmusik Adligenswil ihr traditionelles Jahreskonzert durch. Ein Abend ganz unter dem Motto Bewegung. Die Musikantinnen und Musikanten hatten wiederum ein tolles Programm zusammengestellt und boten gute Unterhaltung.



Die Eröffnung des Abends gehörte dieses Jahr den Mitgliedern der Jugendmusik Adligenswil / Udligenswil. Unter der Leitung von Rainer Peter gewährten sie einen tollen Einblick in ihr Schaffen. Und das Publikum honorierte ihre

Darbietung mit grossem Beifall. Wiederum konnten sich die Feldmusik Adligenswil und die Jugendmusik an beiden Abenden an einem gut besetzten Saal erfreuen.

Startschuss im Programm der Feldmusik Adligenswil bildete der Konzertmarsch „Here we go“ von Darrol Barry. Mit dem Euphonium Solo „Euphonium Ragtime“ aus der Feder von André Waignein setzte der Solist, Jascha Marbach, einen ersten Höhepunkt. Mit tosendem Applaus wurde er für sein souverän vorgetragenes Solo belohnt. Wer kennt es nicht „Der Fahrstuhl nach oben ist besetzt“ von Hazy Osterwald. Umgehend danach zündete das Korps mit „Flight“ von Mario Bürki einen echten Knalleffekt. Gekonnt gespielt liessen sie das Werk durch Toneinspielungen und





Lichteffekte sprechen, ein echter Genuss für die Zuhörer. Nach „Yellow River“ von Jeff Christie wurde die Pause eingeläutet. Mit dem erfrischenden „Malojawind“ von Ueli Mooser gelang ein perfekter Einstieg in die zweite Konzerthälfte. Etwas ruhigere Töne folgten anschliessend mit „Lueget vo Bärg ond Tal“, dirigiert vom Vize-Dirigenten Firmin Zihlmann. Ein weiteres Highlight setzte das fätzige Bass Solo „Steamboat Stomp“ von Marcel Saurer, hervorragend gespielt von Thomas Käch, im passenden Outfit. Da kam Ferienstimmung auf. Den tosenden Applaus verdiente er sich mit seiner virtuoson Darbietung. Mit „Just a closer walk“ wurde das Publikum nach New Orleans entführt. Aber nicht für lange Zeit war Gospel das Thema, denn mit „Disco Swiss“ kehrten die Musikantinnen und Musikanten wieder in die Schweiz zurück. Ein den Bewegungen folgender Moderator, Raphael Portmann, begleitete das Publikum souverän und unterhaltsam durch den Abend. Mit dem fulminanten „Country Roads“ beschloss das Korps den offiziellen Teil des Konzertabends. Den tosenden Applaus und die Begeisterung des Publikums belohnten die Musikantinnen und Musikanten mit ihren Zugaben „Easy Gloryland“ oder den Meisten besser bekannt als „Mer send met em Velo da“. Und mit dem Marsch „Gottardo“ verabschiedeten sie sich von den begeisterten Zuhörern. Dem Korps gelang es, den Funken springen zu lassen und das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus. Die Feldmusik Adligenswil konnte auch dieses Jahr wieder mit einer gelungenen Auswahl an bekannten und beliebten Melodien begeistern.

## Sommerkonzert 2017

Kurz vor den Sommerferien trafen sich die Formationen der Feldmusik Adligenswil und Udligenswil sowie der Jugendmusik Adligenswil / Udligenswil am 17. Juni 2017 zum gemeinsamen Sommerkonzert. Die sommerliche Stimmung machte sich bereits beim Eintreffen bemerkbar. Die Gäste wurden mit wohl riechenden Würsten und Pommes schon vor dem Konzert begrüsst. Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, ging



es los. Sommerlich waren auch die Temperaturen in der Aula des Schulhauses Obmatt. Mit flotten Tönen und schnellen Rhythmen startete die Jugendmusik Adligenswil / Udligenswil in den Abend. „Happy“ nicht nur eines der Stücke, welches sie vortrugen, sondern auch die Zuschauer, die mit viel Applaus die gekonnt gespielten Stücke honorierten. Nach einer kurzen Pause folgte im mittleren Teil des Konzertabends die Feldmusik Adligenswil. Unter der Leitung von Daniel Fähndrich gaben sie viele bekannte Melodien



zum Besten. „En Vogel oni Flögu“ oder „s’Ramseiers“ und nicht zu vergessen das legendäre „Grüezi wohl Frau Stirnimaa“. Und auch an diesem Anlass zeigte die FMA wieder einmal mehr ihre Vielseitigkeit. Mit etwas Wehmut werden die Musikantinnen und Musikanten auf dieses Sommerkonzert zurück schauen. Denn es war das letzte Sommerkonzert unter der Leitung von Daniel Fähndrich. Nach über 20 Jahren wird er auf Ende Jahr zurücktreten. Zum Highlight des Abends starteten dann alle drei Formationen gemeinsam und spielten das bekannte Stück „Sofia“ von Alvaro Solèr. Ein wahrer Ohrenschaus für das zahlreich erschienene Publikum. Unter der kompetenten Leitung von Alexander Troxler bestritt die Feldmusik Udligenswil im Anschluss den dritten und zugleich auch letzten Konzerteil des Abends. Und wie es sich gehört, liessen sie mit ihrer wohl bekanntesten Zugabe den Abend ausklingen. Das traditionell letzte Stück der Feldmusik Udligenswil „Uedliger Marsch“ fehlte auch dieses Jahr nicht. Dem gemütlichen Teil folgend wurden die Zuschauer noch bis spät in die Nacht von den Mitgliedern der Feldmusik Adligenswil bewirtet. Böse Zungen behaupteten, dass die FMA noch vor Ende des Abends ausgeschossen war. Dafür lohnte sich ein Gang an die Bar. Dort konnten sich die anwesenden Gäste, Musikantinnen und Muskanten noch lange austauschen.



## Feldmusik an der LUGA

Am Sonntag, 30. April 2017, bei schönstem Wetter trafen sich die Musikanten kurz nach dem Mittag vor den LUGA-Hallen. Nachdem die Instrumente im Depot abgestellt worden waren, tummelten wir uns vor der Eventbühne und liessen uns von JBB



Michelsamt und der Jugendmusik Sursee in Spiellaune versetzen. Firmin, der unter den Zuhörern sass und unseren Auftritt mit kritischem Ohr verfolgte, schrieb uns folgendes elektronische Lob: „Ihr habt eine solide Leistung gezeigt und dem Publikum gute Unterhaltung beschert. Ich fand den Klanguausgleich gut, der Sound war in dieser Lokalität hervorragend. Ich habe nur wenige „Kleinigkeiten“ gehört, aber die sind mit den positiven Punkten gut verschmolzen und fast untergegangen.“ Mit dem Verpflegungs-Gutschein holten sich die meisten Musikanten, anschliessend an den Auftritt, Wurst und Getränk und genossen die Klänge der nach uns auftretenden Brass Bands und Harmonie-Musiken. Geschätzt wurde wohl, dass Notenständer und Schlagzeugmaterial vor Ort waren.

## Ausflug ins Toggenburg



Mit Kaffee und Gipfeli an Bord verliessen wir am Samstagmorgen, 23. September bereits vor acht Uhr in einem modernen Car Adligenswil. Auf dem Hirzel lagen die herbstlichen Nebelschwaden hinter uns und schon bald hatten wir eine wunderbare Sicht auf den Zürichsee und seine Umgebung. Thomas Käch wies uns während der Fahrt in wohldosierten Portionen auf Sehenswertes hin und





erzählte uns einiges über die Region. Über den Ricken gelangten wir in ein enges, sehr hügeliges und grünes Tal, eben das Toggenburg, das wohl den meisten von uns nicht so bekannt war. Die schneebedeckten Churfirnen zeigten sich immer wieder am Horizont. In der ehemaligen Mühle von Alt St. Johann wurden wir in Gruppen durch die Klangschieme geführt. Das Schmieden von Schellen stiess bei allen auf grosses Interesse. Dass unsere Welt voller Klänge ist und diese einen beachtlichen Einfluss auf uns Menschen haben, wurde uns auf anschauliche Art und Weise vorgeführt. Auf zum Teil sehr engen und steilen Strässchen gelangten wir in unserem Car zum Restaurant Weid-Hof, in Oberhelfenschwil.

Nach einem feinen Mittagessen wurden wir vom Wirt in die verschiedenen Disziplinen der Bauernolympiade eingeführt. Mit fröhlichem Gelächter, Rufen und viel Elan



absolvierten wir die verschiedenen Stationen. (Lisi, die Holzkuh, musste einiges erdulden.) Walter Burris Alphornklänge rundeten den gelungenen Nachmittag stilgerecht ab. Die Heimfahrt, von Handorgelmusik und Liedern begleitet, verlief reibungslos. Viele von uns liessen den Abend im Schweizerheim ausklingen.

